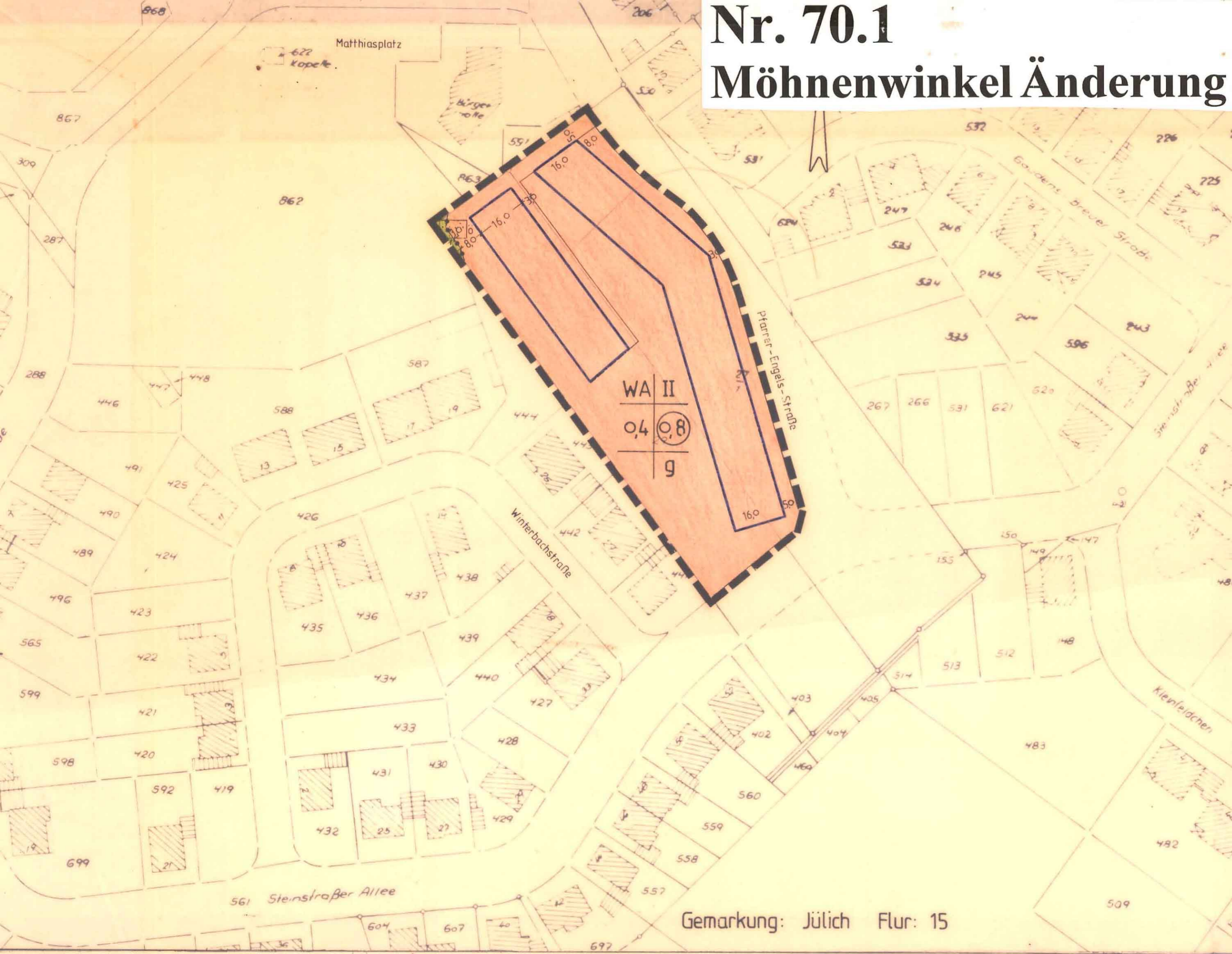


# Nr. 70.1 Möhnenwinkel Änderung



Gemarkung: Jülich Flur: 15

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 (1) Nr 2 BBauG)

- ⊖ Offene Bauweise
- ⊙ Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- △ Nur Einzelhäuser zulässig
- △ Nur Doppelhäuser zulässig
- △ Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- △ Nur Hausgruppen zulässig

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG)

- Kleinsiedlungsgebiet
- Reines Wohngebiet
- WA** Allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Sondergebiet

MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr 1 BBauG)

- z.B. (0,8) Geschößflächenzahl (GFZ)
- z.B. 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- z.B. I Zahl der Vollgeschosse zwingend
- z.B. II-III Mindest- und Höchstgrenze der Vollgeschosse

GRUNFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr 15 BBauG)

- Grünfläche (privat)
- Grünfläche (öffentlich)
- z.B. Spielplatz
- z.B. Parkanlage
- z.B. Tierkleingärten
- z.B. Sportplatz
- z.B. Friedhof
- z.B. Badeplatz, Freibad
- z.B. Zeitplatz

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE (Zeichenvorschrift NW v. 2012/1978)

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 10 Wohngebäude mit Hausnummer, z.B. 10
- Wohngebäude ohne Hausnummer
- Garage, Wirtschafts- und Industriegebäude
- 12 Gebäude mit Durchfahrt, Passage, Arkade
- ~120~ Höhenlinie über NN, z.B. 120m
- 56,75 Geländepunkt mit Höhenangabe, z.B. 56,75m

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 (5) BauN VO)

Für diese vereinfachte Änderung gelten die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes 70.1 "Möhnenwinkel/Lich-Steinstraß".

Gemäß §§ 1(3) und 2(1) BBauG beschloß der Rat der Stadt Jülich am 10.12.1986 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes Jülich, den 12.07.1988

Der Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Beschluß wurde am 2.2.1987 ortsbüchlich bekanntgemacht Jülich, den 12.07.1988

gez. Schröder Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem § 10 BBauG in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW am 25.2.1987 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden. Jülich, den 12.07.1988

gez. Schmidt Der Bürgermeister

Ratsmitglied

Der Satzungsbeschluß vom 25.2.1987 ist gem. § 12 BBauG am 06.04.1987 ortsbüchlich bekannt gemacht worden. Mit Bekanntmachung ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jülich, den 12.07.1988

gez. Schröder Der Stadtdirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz i.d.F vom 18.8.1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BBauG), Baunutzungsverordnung i.d.F der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BauN VO), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (PlanzVO), Bauordnung NW i.d.F der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (BauO NW), Gemeindeordnung NW i.d.F der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GO NW), Bekanntmachungsverordnung vom 7.4.1981 (Bekanntm VO).

Der Stadtdirektor Im Auftrag

gez. Evertz Stadtbauamtsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Planes erfolgte gem § 9 BBauG durch das Planungsamt der Stadt Jülich. Die Darstellung entspricht der PlanzVO. Jülich, den 23.05.1988

Der Stadtdirektor Im Auftrag

gez. Evertz Stadtbauamtsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des Katasterzustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung eindeutig ist. Stand des Katasterzustandes: Jülich, den 28.19.86

0. b. v. I.

11. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70.1 "Möhnenwinkel / Lich-Steinstraß"

M 1:1.000

